

## Aaltje Schrader

Ich wurde im Mai 2004 geboren und bin aktuell das jüngste Mitglied bei der GLV. Derzeit mache ich eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Hansestadt Herford und bin dort auch Mitglied bei der Jugend Auszubildenden Vertretung (JAV). Zusätzlich engagiere ich mich ehrenamtlich bei der SGE Exter und bin dort Mittrainerin bei der Leichtathletik.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit Pilates, meinem Mini-Garten und meinen Zimmerpflanzen - währenddessen muss Musik im Hintergrund laufen. Am liebsten höre ich dabei Indie Rock/Pop oder 80's Synthipop.

In meinen Alltag ist mir Nachhaltigkeit sehr wichtig, weshalb ich seit einem Jahren vegan lebe und zusätzlich noch auf ein ressourcenschonendes Zuhause achte. Denn nicht nur meine eigene, sondern auch die darauffolgenden Generationen sollen die Möglichkeit auf eine lebenswerte Zukunft haben.

Ich werde mich einsetzen:

- Für ein Umweltfreundliches Vlotho – Z.B. durch den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden oder auch durch aktive Unterstützung für Nachhaltige Alternativen.
- Für mehr Unterstützung des fairen Handels und mehr attraktive Second-Hand-Angebote in unserer Stadt. Denn Vlotho legt mit dem Titel „Fairtrade-Stadt Vlotho“ eine gute Grundlage dafür.
- Für mehr Grünflächen und Baumbepflanzungen an öffentlichen Plätzen und Flächen
- Für ein barrierefreies und faires Leben in Vlotho – mit uneingeschränktem Zugang zu öffentlichen Gebäuden, Verkehrsmitteln und Freizeitangeboten. Aber auch für ein barrierefreies Miteinander im Digitalen Bereich, Z.B. durch leichte Sprache und digitale Unterstützungssysteme
- Für ein faires und inklusive Vlotho- in dem alle unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Religion gleichberechtigt leben können.
- Für mehr Aufklärung und Bildungsangebote gegen Ausgrenzung, Rassismus und Diskriminierung.
- Für vielfältige und attraktive Freizeitangebote, die das Gemeinschaftsgefühl wieder bringen und für junge Generationen geeignet sind. Denn Vlotho soll für alle Altersgruppen lebenswert sein.
- Für eine sichere Verkehrsinfrastruktur- sowohl für Auto als auch für Rad- und Fußwege
- Für eine Überarbeitung von Gefahrenstellen in Vlotho – durch Maßnahmen wie Zebrastreifen oder Geschwindigkeitsanpassungen.